

DJE - Agrar & Ernaehrung P

Perspektiven in einem markanten globalen Trend

Stand: 08.10.2009
Rücknahmepreis: 84,68 EUR (08.10.2009)

Stammdaten

ISIN: LU0350835707
WKN: A0NGGC
Kategorie: Themenfonds Allgemein Welt
KAG: DJE Investment S.A.
Anlageberater: DJE Kapital AG
Risikoklasse: 4
Fondstyp: thesaurierend
Geschäftsjahr: 01.07. - 30.06.
Auflegedatum: 02.06.2008
Fondsvolumen: 12,12 Mio. EUR

Kosten

Ausgabeaufschlag: 5,00%
Verwaltungsvergütung p.a.: 1,30%
Depotbankgebühr p.a.: 0,10%
Beratervergütung p.a.: 0,30%
TER p.a. (30.06.2009): 3,72%
Performance-Fee p.a.: 10,00%
über DAXGlobal Agribusiness Perf. Index

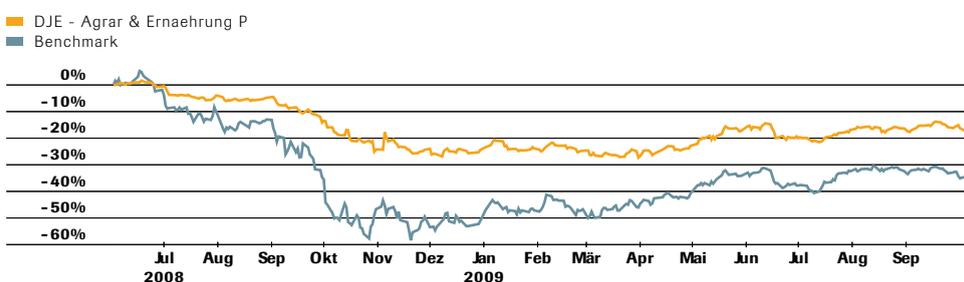
Benchmark

100% DAXGlobal Agribusiness Perf. Index

Strategie

Der Fonds investiert überwiegend in Aktien in- und ausländischer Unternehmen, die direkt oder indirekt in einem oder mehreren Bereichen der Agrarwertschöpfungskette tätig sind. Agrar- und Ernährungsaktien dürften langfristig aufgrund der steigenden Weltbevölkerung und der damit erhöhten Nachfrage nach Agrarprodukten stärker im Fokus stehen.

Wertentwicklung vs. Benchmark indexiert

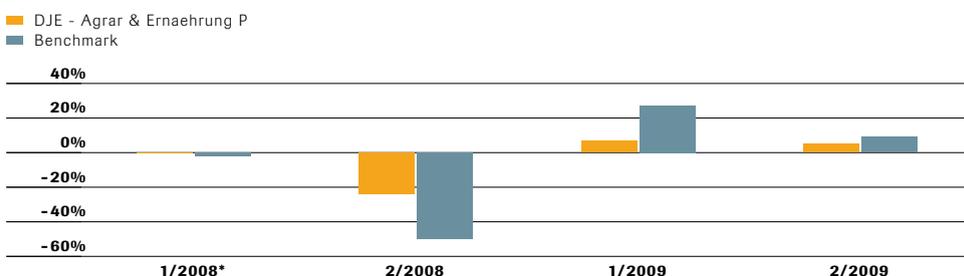


Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung

Stand: 08.10.2009

Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Darstellung der früheren Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Wertentwicklung vs. Benchmark halbjährlich



* ab 02.06.2008

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung

Stand: 08.10.2009

Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Darstellung der früheren Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Wertentwicklung vs. Benchmark in Prozent

	1 Monat	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	5 Jahre	seit Auflage	seit Auflage
			(p.a.)	(p.a.)	(p.a.)	(p.a.)	(p.a.)	(p.a.)
Fonds	0,18	15,04	12,08	3,18	-	-	-15,32	-11,59
Benchmark	-0,99	22,19	38,61	35,25	-	-	-32,18	-25,00

Stand: 08.10.2009

Risikokennzahlen im Vergleich zur Benchmark

Standardabweichung (1 Jahr):	19,09%	Sharpe Ratio (1 Jahr):	-0,25
Tracking Error (1 Jahr):	38,20%	Korrelation (1 Jahr):	0,38
Value at Risk (99% / 20 Tage):	-12,37%	Beta (1 Jahr):	0,25
Maximum Drawdown (1 Jahr):	-15,65%	Treynor Ratio (1 Jahr):	-18,95

Stand: 08.10.2009

DJE - Agrar & Ernährung P

Perspektiven in einem markanten globalen Trend

Die wichtigsten Länder (30.09.2009)

USA	17,24%
Deutschland	13,78%
Schweiz	9,72%
Niederlande	9,42%
Norwegen	8,02%

Asset Allocation (30.09.2009)

Aktien	83,60%
Anleihen	9,49%
Kasse	6,91%

Kontakt

DJE Investment S.A.
Tel.: +352 269252-20
E-Mail: info@dje.lu

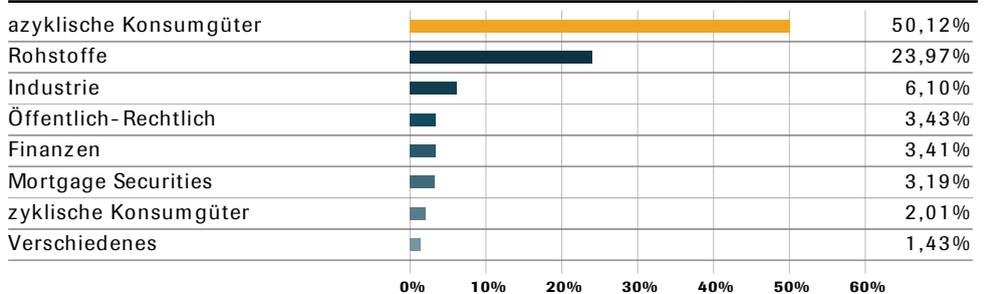
www.dje.lu

DJE Kapital AG
Tel.: +49 89 790453-0
E-Mail: info@dje.de

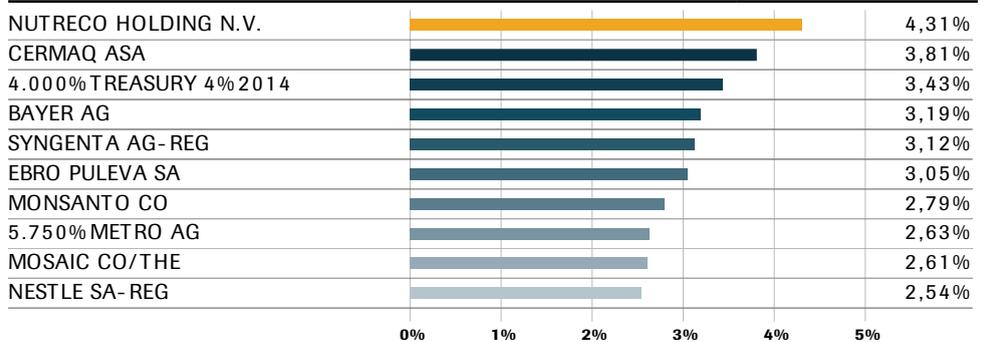
www.dje.de

Rechtliche Hinweise: Zahlen vorbehaltlich Prüfung durch Wirtschaftsprüfer zu Berichtsterminen. Die Angaben dienen lediglich der Information. Die Inhalte stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar. Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, der aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als acht Monate ist - der aktuelle Halbjahresbericht) zu den jeweiligen Investmentfonds. Die Verkaufsunterlagen sind kostenlos erhältlich bei der jeweiligen Fondsgesellschaft oder Vertriebsgesellschaft oder unter www.dje.de.

Branchenverteilung (30.09.2009)



Die grössten Positionen (30.09.2009)



Monatlicher Fondsmanagerkommentar

Historisch zählt der September zu den schlechtesten Monaten eines Börsenjahres. Die Mehrzahl der Titel des Agrarsektors entwickelte sich im Berichtszeitraum seitwärts bzw. verzeichnete leichte Kursverluste. Der DJE - Agrar & Ernährung konnte im September 1,08% zulegen, was vor allem der sehr breit aufgestellten Asset-Allokation zu verdanken ist. Während Schwergewichte des Agrarsektors wie z.B. der amerikanische Saatguthersteller Monsanto oder der kanadische Düngemittelhersteller Potash mit Gewinnwarnungen bzw. Prognosekürzungen negativ überraschten, konnten die im DJE - Agrar & Ernährung relativ hoch gewichteten Fischfutter- und Nahrungsmittelproduzenten tendenziell Kursgewinne verzeichnen. Bei den Herstellern von Kalidünger bleibt die Visibilität hinsichtlich der zukünftigen Nachfrageentwicklung weiterhin sehr gering: Käme es 2010 zu einer Normalisierung der nachgefragten Mengen, dann wären die meisten Kaliproduzenten aktuell trotz der gefallenen Absatzpreise attraktiv bewertet. Eine spürbare Belebung könnte der gesamte Düngemittelsektor zudem in naher Zukunft durch mögliche Übernahmen erfahren, denn große Rohstoffkonglomerate, wie z.B. BHP Billiton oder die brasilianische VALE haben bereits offen bekundet sich im Kalisegment verstärken zu wollen.